# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

## * ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

**weitere Handelsnamen:**

**Artikelnummer:** 1004144023001
**UFI:** N6XF-S0HX-C003-JYE4

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendungsbeschränkungen:**
Für dieses Produkt gelten Verwendungsbeschränkungen nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII (siehe Abschnitt 15).
**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reiniger

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

STOCKMEIER Chemie GmbH & Co.KG, Am Stadtholz 37, DE - 33609 Bielefeld
Tel.: +49 521 / 30 37-0, ehs-bielefeld@stockmeier.de

---

STOCKMEIER Fluids GmbH & Co. KG, Sanssouci 12, DE – 58802 Balve
Tel.: +49 2375 917 310, fluids@stockmeier.com

---

BASSERMANN Minerals GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Straße 42, DE – 68169 Mannheim
Tel.: +49 621 15 01 0, verkauf@bassermann.de

---

STOCKMEIER CHEMIA Sp. z o. o., ul. Obornicka 277, PL - 60-691 Poznań
Tel.: +48 61 666 10 66, zamowienia@stockmeier.pl

---

STOCKMEIER QUIMICA, S.L.U., Avda. del Baix Llobregat, 3- 5, ES – 08970 Sant Joan Despí (Barcelona)
Tel.: +34 93 506 91 83, tecnico-calidad@stockmeier.es

---

STOCKMEIER NETHERLANDS B.V., Ridderpoort 5, NL - 2984 BG Ridderkerk
Tel.: +31 180 41 5988, info@stockmeier.nl

---

WigaChem GmbH - Brown-Boveri-Straße 6/1/22 - AT- 2351 Wiener Neudorf
Tel. 00432236/623-40, office@wigachem.at

---

KEMTAN AG, Seewenweg 6, CH – 4153 Reinach
Tel.: +41 61 711 20 20, info@kemtan.ch

---

STOCKMEIER CHEMICALS BELUX SA/NV, Rue de la Station 17, BE – 1300 Limal
Tel.: +32 10 421-320, info@stockmeierchemicalsbelux.com

---

HDS – Chemie Handels GES.M.B.H., Bauernmarkt 24, AT - 1010 Wien
Tel.: +43 15 32 0 999, office@hds-chemie.at

---

www.stockmeier.com

**Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Umweltschutz, Tel.: 0521/3037-381
E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.com

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

(Fortsetzung von Seite 1)

**1.4 Notrufnummer:**
Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Tel. 0 61 31 / 19 240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2 Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
**Gefahrenpiktogramme**

GHS05

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kaliumhydroxid
Dinatriummetasilikat
**Gefahrenhinweise**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. |

**Zusätzliche Angaben:**
Nach aktuellem Kenntnisstand sind keine synthetischen Polymermikropartikel > 0,01% enthalten.
**2.3 Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.
**vPvB:** Nicht anwendbar.
**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Nicht anwendbar.



(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

(Fortsetzung von Seite 2)

## * ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**
**Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).

| **Gefährliche Inhaltsstoffe:** | | |
|---|---|---|
| CAS: 1310-58-3<br>EINECS: 215-181-3<br>Reg.nr.: 01-2119487136-33 | Kaliumhydroxid<br>Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302<br>Spezifische Konzentrationsgrenzen:<br>Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5%<br>Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 %<br>Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 %<br>Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 % | ≥5-≤10% |
| CAS: 497-19-8<br>EINECS: 207-838-8<br>Reg.nr.: 01-2119485498-19 | Natriumcarbonat<br>Eye Irrit. 2, H319 | ≥2,5-<10% |
| CAS: 6834-92-0<br>EINECS: 229-912-9<br>Reg.nr.: 01-2119449811-37 | Dinatriummetasilikat<br>Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314; STOT SE 3, H335 | ≥2,5-<5% |
| CAS: 1310-73-2<br>EINECS: 215-185-5<br>Reg.nr.: 01-2119457892-27 | Natriumhydroxid<br>Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318<br>Spezifische Konzentrationsgrenzen:<br>Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5%<br>Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 %<br>Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 %<br>Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 %<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | ≥0,5-<1% |

**SVHC**
Diese Zubereitung enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von ≥ 0,1 % gemäß VO (EG) 1907/2006, Artikel 57.
**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
**Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:**
Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG):
< 5 % Phosphonate
< 5 % Polycarboxylate,
< 5 % amphotere Tenside
< 5 % nichtionische Tenside

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
**nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.
**nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**



(Fortsetzung von Seite 3)

**nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
**Hinweise für den Arzt:** Behandlung entsprechend den Symptomen empfohlen
**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Brennen und Schmerzen der Augen, Haut sowie der Schleimhäute. Nach Verschlucken starke Reizwirkung auf den Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre.
**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel:**
Produkt ist nicht brennbar.
Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von leicht entzündlichem Wasserstoffgas.
**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
**Weitere Angaben** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.
Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.
**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Augen- und Hautkontakt verhindern.
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
Im Liefergebinde oder in PE - Behältern aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

(Fortsetzung von Seite 4)

Keine Leichtmetallgefäße verwenden.
**Zusammenlagerungshinweise:** Siehe unter Punkt 10.
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Frost schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
**Lagerklasse:**
8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## * ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** | | |
|---|---|---|
| **1310-73-2 Natriumhydroxid** | | |
| MAK (Deutschland) | vgl.Abschn.IIb | |

| **DNEL-Werte** | | |
|---|---|---|
| **1310-58-3 Kaliumhydroxid** | | |
| Inhalativ | DNEL (Arbeiter) | 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen) |
| | DNEL (Bevölkerung) | 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen) |
| **497-19-8 Natriumcarbonat** | | |
| Inhalativ | DNEL (Arbeiter) | 10 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen) |
| | DNEL (Bevölkerung) | 5 mg/m³ (Akut, lokale Wirkungen) |
| **6834-92-0 Dinatriummetasilikat** | | |
| Oral | DNEL (Bevölkerung) | 0,74 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Dermal | DNEL (Arbeiter) | 1,49 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| | DNEL (Bevölkerung) | 0,74 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL (Arbeiter) | 6,22 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung) |
| | DNEL (Bevölkerung) | 1,55 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung) |
| **1310-73-2 Natriumhydroxid** | | |
| Inhalativ | DNEL (Arbeiter) | 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen) (most sensitive endpoint: Irritation) |
| | DNEL (Bevölkerung) | 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen) |

| **PNEC-Werte** | |
|---|---|
| **6834-92-0 Dinatriummetasilikat** | |
| PNEC Wasser | 7,5 mg/l (Süßwasser) |
| | 1 mg/l (Meerwasser) |
| PNEC | 7,5 mg/l (zeitweilige Freisetzung) |
| PNEC STP | 1000 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen.
**Atemschutz** Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.
**Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2
**Handschutz**
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
**Handschuhmaterial**
Butylkautschuk
Nitrilkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
**Augen-/Gesichtsschutz** Dichtschließende Schutzbrille
**Körperschutz:** Standard-Arbeitsschutzkleidung.

* 
## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Angaben** | |
| **Aggregatzustand** | Flüssig |
| **Farbe** | braun/klar |
| **Geruch:** | charakteristisch |
| **Geruchsschwelle:** | Nicht bestimmt. |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** | Nicht bestimmt |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | 100 °C |
| **Entzündbarkeit** | Nicht anwendbar. |
| **Untere und obere Explosionsgrenze** | |
| **untere:** | Nicht bestimmt. |
| **obere:** | Nicht bestimmt. |
| **Flammpunkt:** | Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich. |
| **Zersetzungstemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| **pH-Wert bei 20 °C:** | >13,5<br>nicht anwendbar |
| **pH-Wert:** | |
| **Viskosität:** | |
| **Kinematische Viskosität** | Nicht bestimmt. |
| **dynamisch:** | Nicht bestimmt. |

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

(Fortsetzung von Seite 6)

| | |
|---|---|
| **Löslichkeit** | |
| **Wasser:** | mischbar |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | Nicht bestimmt. |
| **Dampfdruck:** | Nicht bestimmt. |
| **Dichte und/oder relative Dichte** | |
| **Dichte bei 20 °C:** | 1,24 g/cm³ |
| **Relative Dichte** | Nicht bestimmt. |
| **Dampfdichte** | Nicht bestimmt. |

| | |
|---|---|
| **9.2 Sonstige Angaben** | |
| **Aussehen:** | |
| **Form:** | Flüssigkeit |
| **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit** | |
| **Zündtemperatur:** | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| **Explosive Eigenschaften:** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Nicht bestimmt. |

| | |
|---|---|
| **Angaben über physikalische Gefahrenklassen** | |
| **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** | entfällt |
| **Entzündbare Gase** | entfällt |
| **Aerosole** | entfällt |
| **Oxidierende Gase** | entfällt |
| **Gase unter Druck** | entfällt |
| **Entzündbare Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Entzündbare Feststoffe** | entfällt |
| **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Pyrophore Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Pyrophore Feststoffe** | entfällt |
| **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** | entfällt |
| **Oxidierende Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Oxidierende Feststoffe** | entfällt |
| **Organische Peroxide** | entfällt |
| **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** | entfällt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**10.2 Chemische Stabilität**
**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
Exotherme Reaktionen mit Säuren.
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**



(Fortsetzung von Seite 7)

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Reaktion mit unedlen Metallen unter Bildung von Wasserstoff
**Weitere Angaben:**
Die Lösung reagiert mit Kohlendioxid aus der Luft unter Bildung von Natriumcarbonat bzw.-hydrogencarbonat.

## * ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** | | |
|---|---|---|
| **1310-58-3 Kaliumhydroxid** | | |
| Oral | LD50 | >300 mg/kg (rat) |
| **497-19-8 Natriumcarbonat** | | |
| Oral | LD50 | 4090 mg/kg (IUCLID) |
| | | 2800 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >2000 mg/kg (Ratte) (16 CFR 1500.40) |
| | | >2000 mg/kg (Kaninchen) |
| **6834-92-0 Dinatriummetasilikat** | | |
| Oral | LD50 | 1152-1349 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >5000 mg/kg (Ratte) |
| **26468-86-0 2-Ethylhexanolethoxylat** | | |
| Oral | LD50 | >2000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >2000 mg/kg (Kaninchen) |

**Primäre Reizwirkung:**
**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
**Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

| **Endokrinschädliche Eigenschaften** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |



(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

(Fortsetzung von Seite 8)

## * ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| | |
|---|---|
| **Aquatische Toxizität:** | |
| **1310-58-3 Kaliumhydroxid** | |
| LC 50 / 96 h | 45,4 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) |
| | 80 mg/l (Gambusia affinis) |
| EC 50 / 48 h | 40 mg/l (aquatische Wirbellose) |
| | 40,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia) |
| **497-19-8 Natriumcarbonat** | |
| LC 50 / 96 h | 300 mg/l (Sonnenbarsch (Lepomis macrohirus)) |
| EC 50 / 48 h | 200-227 mg/l (Ceriodaphnia dubia) |
| **6834-92-0 Dinatriummetasilikat** | |
| LC 50 / 96 h | 210 mg/l (Brachydanio rerio (Zebrabärbling)) (OECD 203) |
| LC 50 / 72 h | 207 mg/l /biomass (Scenedesmus subspicatus) |
| EC 50 / 48 h | 1700 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| EC 50 / 72 h | >345 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) (DIN 38412 T9) |
| **1310-73-2 Natriumhydroxid** | |
| LC 50 / 96 h | 196 mg/l (Fische) |
| EC 50 / 48 h | 40,4 mg/l (Krustentiere (Crustacea)) |
| **26468-86-0 2-Ethylhexanolethoxylat** | |
| LC 50 / 96 h | 10-100 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) |
| EC 50 / 48 h | 1-10 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| EC 50 / 72 h | 1-10 mg/l (Scenedesmus subspicatus) |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

| | |
|---|---|
| **26468-86-0 2-Ethylhexanolethoxylat** | |
| Biolog. Abbaubarkeit | >60 % (OECD 301 B) |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.
**vPvB:** Nicht anwendbar.
**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
**12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**Bemerkung:**
Schadwirkung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung möglich.

| | |
|---|---|
| **Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamms** | |
| **6834-92-0 Dinatriummetasilikat** | |
| EC 50 | >100 mg/l (OECD 209 / ISO 8192) (> 3 h) |

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

(Fortsetzung von Seite 9)

**Weitere ökologische Hinweise:**
**Allgemeine Hinweise:**
Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.
Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.
**Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Kontaminiertes Wasser über Abscheider abtrennen und gemäß behördlichen Anordnungen entsorgen.
**Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
**Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
**Empfehlung:**
L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!
Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer** | |
| **ADR/RID, IMDG, IATA** | UN1719 |
| **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | |
| **ADR/RID** | 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, DINATRIUMTRIOXOSILICAT) |
| **IMDG, IATA** | CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE, DISODIUM TRIOXOSILICATE) |
| **14.3 Transportgefahrenklassen** | |
| **ADR/RID** | |
| **Klasse** | 8 (C5) Ätzende Stoffe |
| **Gefahrzettel** | 8 |
| **IMDG, IATA** | |
| **Class** | 8 Ätzende Stoffe |
| **Label** | 8 |
| **14.4 Verpackungsgruppe** | |
| **ADR/RID, IMDG, IATA** | II |
| **14.5 Umweltgefahren:** | Nicht anwendbar. |

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

(Fortsetzung von Seite 10)

| | |
|---|---|
| **Marine pollutant:** | Nein |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht anwendbar. |
| **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl):** | 80 |
| **EMS-Nummer:** | F-A,S-B |
| **Segregation groups** | Alkalis |
| **Stowage Category** | A |
| **Segregation Code** | SG22 Stow "away from" ammonium salts<br>SG35 Stow "separated from" SGG1-acids |
| **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Nicht anwendbar. |
| **Transport/weitere Angaben:** | |
| **ADR/RID** | |
| **Begrenzte Menge (LQ)** | 1L |
| **Freigestellte Mengen (EQ)** | Code: E2<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml |
| **Beförderungskategorie** | 2 |
| **Tunnelbeschränkungscode** | E |
| **IMDG** | |
| **Limited quantities (LQ)** | 1L |
| **Excepted quantities (EQ)** | Code: E2<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml |
| **UN "Model Regulation":** | UN 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, DINATRIUMTRIOXOSILICAT), 8, II |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS05

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kaliumhydroxid
Dinatriummetasilikat

**Gefahrenhinweise**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2025 Version Nr. 107.02 (ersetzt Version 107.01) überarbeitet am: 31.07.2025

**Handelsname: Clenol® GSM-AL Spülreiniger**

(Fortsetzung von Seite 11)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. |

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

**Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VOCV (CH)** 0,00 %

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

**Anwendung:** Anwendungshinweise bitte dem technischen Merkblatt entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**



(Fortsetzung von Seite 12)

**UFI Marktplatzierungen:**
Deutschland, Bulgarien, Dänemark, Dänemark englisch, Estland englisch, EU englisch, Finnland, Finnland schwedisch, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Litauen englisch, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Zypern

**Relevante Sätze**
Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe Abschnitt 1.3: Auskunftgebender Bereich
**Datum der Vorgängerversion:** 27.09.2024
**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 107.01
**Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
LEV. Local Exhaust Ventilation
RPE: Respiratory Protective Equipment
RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
ISO: International Organisation for Standardisation
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
SVHC: Substance of Very High Concern
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**